

Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft
Gabi Kircher
Fachbeauftragte für Mädchenarbeit und Projekte
Hohe Straße 9
70174 Stuttgart

Stuttgart, 28. Juli 2017

VERWENDUNGSNACHWEIS LJP 2017
Praktische Maßnahme Mädchenbildung und Jungenbildung

PROJEKTTAG „OFFEN FÜR VIELFALT“ 2017
der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft

Seit einigen Jahren nimmt die Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft verstärkt das Thema Vielfalt und Diversität in den Blick. Seit 2013 gibt es in der stjj jährlich unter dem Motto „OFFEN FÜR VIELFALT“ eine Veranstaltung im Rahmen des CSD (Christopher Street Day) mit dem Ziel, eine Sensibilisierung und Auseinandersetzung mit den Lebenslagen von LSBTTIQ- Menschen zu erreichen. Unter diesem Begriff werden Menschen, die sich als Schwul, lesbisch, Bisexuell, Transsexuell, Transgender, Intersexuell oder Queer bezeichnen subsumiert..

Unter dem Motto „VIELFALT SPIELERISCH ERLEBEN“ veranstaltete die stjj am 20. Juli im Kinder- und Jugendhaus Degerloch ihren diesjährigen Aktionstag in der Veranstaltungsreihe „OFFEN FÜR VIELFALT“. Waren in den letzten Jahren Homosexualität und Coming Out im Fokus, setzte diese Veranstaltung bewusst an einem sehr niedrigschwelligen Zugang zum Thema VIELFALT an. Eingeladen waren Mädchen und Jungen ab Klassenstufe 7, um in vielen Angeboten, verschiedene Facetten von Vielfalt aktiv zu erleben.

Insgesamt 130 Schüler_innen der Klassenstufe 8 aus der Fritz-Leonhardt-Realschule, der Birkenrealschule und dem Schickardt-Gymnasium sind der Einladung gefolgt. Vormittags konnte jede Schüler_in an vier Angeboten teilnehmen, nachmittags waren die Angebote offen für alle, auch für spontane Besucher_innen des Kinder- und Jugendhauses.

Neun Einrichtungen* der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft und die Kooperationspartner, die Stuttgarter Beratungsstellen „Jungen im Blick“, Mädchengesundheitsladen, Lagaya Mädchen.Sucht.Auswege, FETZ und Weissenburg e.V. sorgten für ein abwechslungsreiches Programm.

Termin: Donnerstag, 20. Juli 2017 von 9 – 13.00 Uhr
und von 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendhaus Degerloch
Obere Weinsteige 9, Stuttgart-Degerloch
Tel. 674 77 13

Teilnehmer_innen: ca. 150 Mädchen und Jungen aus Stuttgart
im Alter von 12 – 18 Jahren

PROGRAMM

Ab 8 Uhr:	Aufbau / Dekoration
9 Uhr:	Begrüßung der Schulklassen im Vormittagsprogramm
9.15 – 12.30 Uhr	Parallele Angebote im 40- Minuten – Takt Vielfaltsfragesnack – Quiz Spiele zur Chancengleichheit Verkleiden, Schminken, Fotografieren Kurzfilm Jim & Feli zum Thema Transgender Trickfilm-Werkstatt Identitäts-Bingo Diskriminierung ist ein Arschloch Vielfalts- Cocktails Wellness-Oase Anonyme Fragebox Dr. Sommer Spiel Doing Gender – Rollenspiel
Abgerundet wurde das Programm durch die Coming Out- Ausstellung der Künstlerin Martina Schradi.	
12.40 – 13 Uhr.	Gemeinsamer Abschluss + Verabschiedung
14- 16.30 Uhr.	Offenes Programmangebot (s.o.)
Ab 16.30	Verabschiedung der Gäste und Abbau / Aufräumen

BERICHT

In der Begrüßung der Schülerinnen und Schüler erläuterte Gabi Kircher, die Fachbeauftragte für Mädchenarbeit/Gender der stjg, warum die stjg den Aktionstag „ VIELFALT SPIELERISCH ERLEBEN“ veranstaltet.

Warum das Thema VIELFALT?

„Wir leben hier in Stuttgart in einer Stadt, in der Menschen aus vielen verschiedenen Ländern, mit vielen verschiedenen Kulturen, verschiedenen Religionen und mit verschiedenen Lebensformen zusammen leben.

Vieles ist uns vertraut, vor allem, wenn wir die Leute persönlich kennen. Manches ist uns aber fremd und macht uns entweder neugierig oder macht uns auch Angst. Wir alle kennen das: Vorurteile gegenüber Menschen und Dingen, die uns fremd sind. Dazu gehören zum Beispiel Vorurteile gegen Menschen mit Behinderung, gegen sozial Schwache, gegen Schwarze, gegen Muslime, gegen Flüchtlinge oder gegen Homosexuelle.

Wir bieten euch heute mit unseren Angeboten die Möglichkeit, euch mit verschiedenen Aspekten von VIELFALT auseinanderzusetzen.

Vielleicht lernt ihr euch selbst ein bisschen besser kennen, eure Haltung und Meinung zu vielfältigem Leben. Die Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft führt diese Veranstaltung im Rahmenprogramm des CSD, Christopher Street Days, durch.

Damit unterstützen wir u.a. das Ziel der Akzeptanz von Homosexuellen und Transsexuellen und deren rechtliche und gesellschaftliche Gleichberechtigung.

Wir würden uns freuen, wenn es uns mit dem heutigen Aktionstag gelingt, ein bisschen mehr Verständnis, Respekt und Toleranz für verschiedene Lebensformen zu entwickeln“.

Nach anfänglicher Zurückhaltung tauten die Schüler_innen immer mehr auf, nutzen die Gelegenheit, in lockerem Rahmen Fragen zu stellen, Meinungen auszutauschen, kreativ zu werden. Zum Abschluss lud der Hausleiter des KJH Degerloch, Terje Lange, die Schüler_innen in die Saal ein, durch einfache soziometrische Positionierungen zu erfahren, wie vielfältig jede_r Einzelne ist und welcher Zugewinn in der Vielfalt liegt.

Als Überraschung gab's am Ende noch ein kleines Eis für alle Gäste.

„VIELFALT SPIELERISCH ERLEBEN“ – ein Aktionstag mit abwechslungsreichen Angeboten kam offensichtlich gut bei den meisten Schüler_innen an. Es scheint ein geeignetes Veranstaltungsformat zu sein, um die Jugendlichen niedrigschwellig zu erreichen.

*teilnehmende Einrichtungen der stjg

- Kinder- und Jugendhaus Degerloch
- Jugendinformation tipsntrips
- Cannstatter INZEL
- Kinder- und Jugendhaus Obertürkheim
- Kinder- und Jugendhaus Zuffenhausen
- Kinder- und Jugendhaus Neugereut
- Jugendhaus Wangen
- Jugendtreff Hedelfingen
- Beratungsstelle INSIDE OUT

KOSTENABBRECHNUNG

Plakate, Flyer + Banner Grafiker, Druck	960, 54 Euro
Verbrauchsmaterialien (Dekoration, Lebensmittel für Cocktail-WS, Plastilin, Kosmetikartikel, Fotopapier, Druckerpatronen...)	511,48 Euro
Referent_innen	400,00 Euro
Verpflegung	94,60 Euro
Gesamtkosten	1966,62 Euro

Einnahmen:

Eigenmittel der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft + LJP

Die Originalbelege befinden sich in der Betriebskostenkassen - Abrechnung (BKK) der Fachbeauftragten für Mädchenarbeit der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH, Gabi Kircher, Monate Mai – Juli 2017.

Gabi Kircher, Stuttgarter Jugendhaus gGmbH







